

Die Vielfalt der Natur

Autorin: Christina Steinlein, Illustrator: Gareth Ryans

„Mama, Papa, was ist Biodiversität?“ Es gibt sie, diese Fragen, wenn es auch beim Rezensenten ob seines fortgeschrittenen Alters nicht der Papa, sondern der Opa ist, von dem Enkelin Lea das kürzlich wissen wollte. Vor etlichen Jahren noch kaum im Sprachgebrauch, ist dieses Wort immer häufiger in den Medien, aber auch im Alltag zu hören. Und wie so oft: Kinderbücher erleichtern den Zugang zu vielen komplizierten Themen immens und bewirken, dass innerhalb der Familie und ohne Waterloo für Erwachsene angeregt darüber gesprochen werden kann. Und Gott sei Dank gibt es wieder ein interessantes und informatives Kinder-Sachbuch, das erklärt, „warum wir Biodiversität brauchen und wie wir sie erhalten können“ – so der Untertitel des neuen Werks von Christina Steinlein und Gareth Ryans: „Die Vielfalt der Natur“.

Ein derart komplexes Thema auf 94 bunt illustrierten Seiten kindgerecht, anschaulich und informativ darzustellen, verdient höchste Bewunderung und Anerkennung. Die Sachverhalte werden in kurzen Texten vereinfacht präsentiert, sodass die Zielgruppe – Kinder ab sieben Jahren – sie verstehen kann. Dabei werden Themen wie die Vernichtung von Lebensräumen, Artensterben, Massentierhaltung und Klimaveränderungen nicht ausgelassen, doch mit dem nötigen Fingerspitzengefühl behandelt. Es gibt spannende Geschichtsexkurse, in denen Grundwissen über die Entstehung der Erde, die Zeit der Dinosaurier oder die Evolution vermittelt wird und man interessante Persönlichkeiten wie den Naturforscher Charles Darwin oder den Ökonomen Thomas Malthus kennenlernt.

Wussten Sie etwa, dass es auf unserer Erde Millionen von Tierarten gibt? Und sogar noch mehr Pflanzen- und Pilzarten in unzähligen unterschiedlichen Ökosystemen. Dieser Vielfalt verdanken wir vieles, was wir selbstverständlich in unserem Alltag nutzen, wie Nahrung, Kleidung, Heilmittel gegen Krankheiten oder unterschiedliche Energieträger. Doch großflächige Landwirtschaft, Überfischung der Meere oder etwa der Abbau von Rohstoffen sorgen dafür, dass immer mehr Ökosysteme instabil werden, immer mehr Arten verschwinden – täglich sind es global 150.

Dieses Kinder-Sachbuch sensibilisiert facettenreich und ohne erhobenen Zeigefinger für das zukunftsweisende Thema Nachhaltigkeit und vermittelt, wie wir es schaffen können, unseren Lebensraum dauerhaft zu erhalten, ohne die Natur weiter zu zerstören. Bemerkenswert und konsequent die Haltung des Verlags Beltz & Gelberg: Dieses Buch wurde nachhaltig produziert: mit mineralölfreien Druckfarben, auf 100 % Recycling-Papier und ohne Folienkaschierung.

Christina Steinlein war auf der Deutschen Journalistenschule und studierte Journalistik, Biologie und Grundschulpädagogik. Sie arbeitet als Autorin und unterrichtet an einer Grundschule in München – eine vielversprechende Mischung für das Schreiben von Kinderbüchern! Quod erat demonstrandum. Von ihr sind bei Beltz & Gelberg bereits erschienen: „Ohne Wasser geht nichts“ (2020) und „Die ganze Welt steckt voller Energie“ (2021).

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, September 2022

Verlag Beltz & Gelberg, Juli 2022
94 Seiten, durchgehend farbig illustriert
Hardcover, 17,3 x 22,6 cm
ISBN: 978-3-407-75694-7
17 Euro (A); 16 Euro (D); 23,90 CHF (CH)
Altersempfehlung: ab 7 Jahren